

Anmeldung zur 11. Exkursion vom 30.09. - 03.10.2017

.....
1. Person - Name, Vorname

.....
2. Person - Name, Vorname

.....
Straße, Wohnort

.....
Telefon, Fax, Email

Für unsere Planung wäre sehr wichtig zu wissen:

Ich komme mit eigenem PKW und könnte zu einzelnen Zielen zwischendurch andere mitnehmen: **ja / nein**

Kosten pro Person: *Zimmerwunsch bitte kennzeichnen*

Einzelzimmer: 375 €
Doppelzimmer 300 €
Schüler, Student, geringes Einkommen (Doppelzimm.) 250 €

Leistungen:

Unterkunft im Hotel Dreiländerbrücke
(Hauptstraße 435, Weil am Rhein)
mit Frühstück und Führungen.
Änderungen sind möglich.
Die Anmeldung wird gültig nach Eingang der
Anmeldegebühr von 100,- EUR auf das Konto von
„Arbeitskreis Architektur + Freikirche“
Spar- und Kreditbank, DE45 5009 2100 0000 4838 00
Stornogebühr bei Reiserücktritt: 100,- EUR

.....
Datum, Unterschrift

Anmeldung bis **31. August 2017** an:
Arbeitskreis Architektur + Freikirche
c/o Hanns-Helge Janssen
Richtericher Straße 43, 52072 Aachen



**Arbeitskreis
Architektur + Freikirche**

Veranstalter:
**Evangelisch-Freikirchliche
Akademie Elstal**
in Zusammenarbeit mit dem
**Arbeitskreis
Architektur+Freikirche**

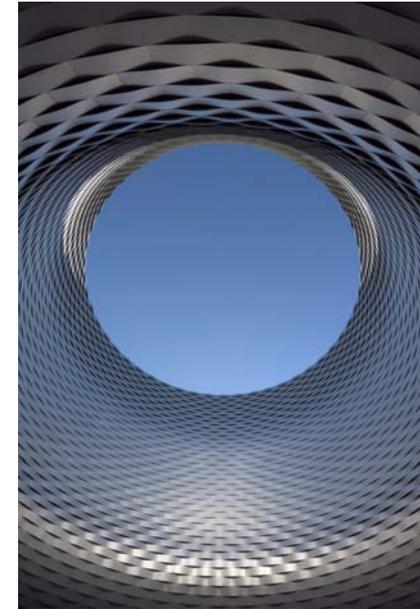
U. Arndt, Berlin
A. Grün, Leipzig
S. Hoffmann-Stein, Siegen
H.H. Janssen, Aachen
M. Koppetsch, Burscheid
A. Löffler, Karlsruhe
B. Noesser, Köln
J. Oberdörfer, Düsseldorf
H. Pretzsch, Darmstadt
J. Spent, Traisa
E. Unruh, Detmold

www.architektur-und-freikirche.de

Die Anerkennung der Exkursion
als Fortbildung wird bei den
Architektenkammern NRW und
Hessen beantragt



Münster
9.-16. Jahrhundert



**11. Kirchbau-Exkursion
30.09 - 03.10.2017**

Basel



**Evangelisch-Freikirchliche
Akademie Elstal**
www.baptisten.de

Samstag, 30.09.2017

- 13.00 Novartis Campus
Führung Basel, Fabrikstraße (vermutlich Nr. 6)
- 18.00 Abendessen und Begrüßung
Details werden bekanntgegeben



Vitra Haus, Herzog & de Meuron, 2010

Sonntag, 01.10.2017

- 09.00 Antoniuskirche Kannenfeldstraße 35
- 10.00 Täuferkirche Spalen Missionsstraße 37
Gottesdienst + Besichtigung

Erste Führung durch Basel (Nadine Seeger):

- 12:20 Gemeinsamer Start
Tabourettli Spalenberg 12
Museum der Kulturen Münsterplatz 20
Münster und Kreuzgang
- 13.30 Mittagspause
Essen in Altstadt oder in Kleinbasel
Möglichkeit Münsterfähre: 10-15min Überfahrt
plus 5min Fußweg bis Jazz Campus
oder: 15min zu Fuß über eine Rheinbrücke
- 14.50 Jazz Campus Utengasse 15
Warteck Burgweg 7-15
Möglichkeit St. Alban Fähre: 10-15min Überfahrt
oder: 15min zu Fuß über eine Rheinbrücke
- 15.30 Blick zum Rocheturm Treffpunkt St. Alban Rheinweg
Museum f. Gegenwartskunst St. Alban Rheinweg 60
Jugendherberge St. Alban Kirchrain 10
Kunstmuseum St. Alban Graben 8
- 16:30 Ende der Ersten Führung
Gegen 17:00h S-Bahn vom Bahnhof SBB nach Dornach
- 17.30 Goetheanum Rütliweg 45, Dornach

Montag, 02.10.2017

Zweite Führung durch Basel (Dilek Esmer):

- 09.45 Messeturm Messeplatz
Allgemeine Gewerbeschule
Markthalle Elsässertor
Seniorenheim Südpark
Gundeli
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Zwinglihaus Gundelinger Straße 370
Dreispietzareal
Schaulager
evt. Stadion St. Jakob
- 18:00 Ende der Zweiten Führung
- 19:00 Gemeinsames Abendessen
Details werden bekanntgegeben
- 21:00 Film „The Radicals“



Kunstmuseum, Christ und Gantenbein, 2016

Dienstag, 03.10.2017

- Frühstück im Hotel / Auschecken
- 10.00 Fondation Beyeler Baselstr. 101, Riehen (Renzo Piano)
10min Spaziergang durch die Wiesenau zum
- 12.30 Naturbad Riehen Weilstr. 69, Riehen (Herzog & de Meuron)
35min zu Fuß bis
- 14.00 Vitra Campus Charles Eames Straße, Weil
indiv. Mittagessen möglich

Organisatorische Änderungen sind möglich



Täufergemeinde Spalen
Grammelsbacher, 1995

Frommes Basel – Reiches Basel

Eine Stadt fällt in der Schweiz ganz besonders auf: Das sprichwörtlich „Fromme Basel“ - denn es war immer auch ein „Reiches Basel“.

Die Lehre von Johannes Calvin, der in Basel wichtige Jahre verbrachte, fiel hier auf fruchtbarsten Boden: Dass der Mensch immer arbeiten müsse, um ewiges Leben zu erlangen, und dass er dann schon im irdischen Leben zu Wohlstand käme. Hier erblühten Calvinismus und Pietismus, Hand in Hand mit Wohlstand und Großbürgertum.

So gedeiht in Basel auch die Kultur seit Jahrhunderten. Die Messe „Art Basel“ gilt allgemein als Olympiade der Kunstwelt und hat wesentlich zur weltweiten Wertschätzung von Kunst beigetragen. Und mit Roche, Novartis und Vitra sorgen gleich mehrere Großfirmen dafür, dass die weltweite Avantgarde der Architektur kontinuierlich in der Region tätig ist. Basel wird daher gelegentlich auch als Hauptstadt der Architektur bezeichnet.

Im kleinen Basel haben mehrere Architekturbüros von Weltrang ihren Sitz. Nie gab es deshalb für uns auf so kleinem Raum so viel neue Architektur zu sehen und zugleich über die Geschichte unserer Kirchen und Konfessionen so viel zu erfahren.

